

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 23. August 1853.

Inhalt.

Königl. Servis. — Getreidepreis. — 46 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juni d. J., soll

Sonnabend den 27. Aug. in den Stunden von 9 bis
12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags
im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Juli e. ausgemietet gewesene Garnison-Ein-
quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1219
bis Nr. 2118 (dritter Monat achte Tour) erforderlich,
welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. August 1853.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. August 1853.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	28	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	=	5	=	—	=	=	2	=	15	=	—	=
Gerste	1	=	20	=	—	=	=	1	=	25	=	—	=
Hafer	1	=	—	=	—	=	=	1	=	7	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Fleischermeister Ferdinand Eppner gehörige, hieselbst am Kaulenberge belegene, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 44^a eingetragene Grundstück, bestehend aus Haus nebst Seitengebäude, Hof, Anbau, Hintergebäude und Durchgang, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1947 Thlr. 25 Sgr., soll

am 3. Septbr. 1853, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Cigarren-Auction.

Mittwoch den 24. d. M., Nachmitt. 1 Uhr, sollen
gr. Ulrichsstraße Nr. 20:

circa 100 Mille verschiedene Cigarren
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten meistbietend verkauft werden.
Brandt.

Freiwilliger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. II. Abtheilung.

Daß in der Liliengasse hieselbst belegene sub Nr. 2070 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene, den Erben des verstorbenen Güterbegleiter Eduard Spreer gehörige Wohnhaus nebst Kohlenstuppen und Zubehör, welches wegen seines großen Kohlenplatzes zum Betriebe des Torfhandels und wegen seiner Lage am Wasser zum Betriebe der Lohgerberei sich eignet, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 26) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1019 Thlr. 15 Sgr., soll

am 6. September d. J., Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 2 Treppen hoch,
Zimmer Nr. 25, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter
v. Löwenclau meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Daß im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1285 eingetragene, dem Deconom Johann Christian Friedrich Wilhelm Nietschmann gen. Kaiser hieselbst zugehörige Grundstück,

ein Haus, Hof, Garten und Hintergebäude nebst
Zubehör,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) ein-
zusehenden Taxe abgeschätzt auf 5506 Thlr. 28 Sgr. soll

am 21. September 1853, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath Stecher meistbietend verkauft werden. Die un-
bekannten Erben der hier verstorbenen Wittwe Kaiser
geb. Nietschmann werden dazu hiermit öffentlich vor-
geladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Zimmermann und Musikus Johann Samuel Laue hier gehörige, im Hypothekenbuche vom Halle'schen Stadtfelde sub Nr. 50 eingetragene, vor dem Geistthore belegene Grundstück: ein Ackerstreck von vier und einer halben Ruthe Halle'sches Maaß dicht am Geistthore neben dem Spittelacker, zwischen den beiden Schauffee-graben, auf welchem ein Wohnhaus, Seitengebäude und Zubehör Nr. 1266^c catastrirt erbauet, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2307 Thlr. ohne Abzug der Lasten, soll

am 23. September 1853, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Boffe meistbietend verkauft werden.

Die Anfuhr von 120 Schrtth. Steinknack vom Galgenberge zur alten Dessauer Straße zwischen Halle und dem Gasthose zum Posthorne soll am

Donnerstag den 25. August c., Morgens 9 Uhr, im Gasthose zur goldenen Kugel vor dem Leipziger Thore zu Halle in kleinen Parcellen öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, am 17. August 1853.

Der Kreisbaumeister **Wolff**.

Englisches, französisches und rheinisches Jagd- und Scheiben-Pulver, englisches gewalzttes Patent-Schrot und Posten in allen Nummern, Zünd- oder Kupferhütchen von Sellier & Bellot und von Drense & Collenbusch mit und ohne Kupferdecke, Ladepfropfen und weiches Blei empfehlen zu den billigsten Preisen

W. Fürstenberg & Sohn.

Als die einzig wahre Delikatesse in
Seringen mache auf die neuen Isländischen
Matjesheringe aufmerksam, von denen heute wieder
empfangen habe und billigt empfehle. **Bolge.**

Limburger und Bairische Sahnenkäse,
vorzüglich schön, à Stück 6 *lg*, echte **Jenaer Knack-**
würste, à Stück 1 $\frac{1}{4}$ *lg*, empfiehlt **Bolge.**

Knochenöl

für Maschinen, Schlösser u. dergl. bei

Fr. Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 86.

Neue Gesangbücher mit Goldschnitt für die
Domkirche sind vorrätzig bei

W. Schwarz, Buchbinder.

Eine Parthie Champagner = Flaschen sind zu verkauf-
fen bei **J. A. Pernice.**

Frischer Kalk,

Mauer-, Dach-, Chamot- und poröse Steine Mittwoch
den 24. August am Hamsterthore bei **Stengel.**

Gutes Hausbackenbrot, à H 1 *lg*, 32 H für
1 *Rp*, verkauft der

Bäckermeister C. Berger, Brunnenplatz 1415.

Eine große eichene Waschwanne, auch für einen
Fleischer passend, steht zum Verkauf gr. Ulrichsstraße
Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Ein Sopha, 1 Ausziehetisch, 1 runder Tisch und
1 Waschwanne stehen zum Verkauf kleine Ulrichsstraße
Nr. 1005.

Zapfenstraße 660, 1 Treppe hoch, ist ein gut gehaltenes Fortepiano für 45 *Rth* zu verkaufen.

Eine ganz neue kleine **Dezimal-Waage**, $\frac{1}{2}$ Ctr. tragend, ist zu verkaufen gr. Steinstr. Nr. 83.

In der Speiseanstalt — Leipziger Straße Nr. 296 — ist vom 18. d. M. an ein zweiter Tisch zu $3\frac{3}{4}$ *lg^g* arrangirt.
H. Staude.

Ein Schwein ist zu verkaufen Nr. 850.

G e s u c h.

Zwei gute Drehbänke kauft

P. Jungmann, Drechslermeister,
Laubengasse Nr. 1775.

Zeuge werden aufgefärbt bei **Martin**, Harz 1321.

1200 *Rth* werden zur **ersten** Hypothek auf **ländliche Grundstücke** zu leihen gesucht durch den Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 485.

Ein junges, elternloses Mädchen sucht in einer anständigen Familie gegen ein angemessenes Kostgeld ein Unterkommen und würde sich gern leichten häuslichen Arbeiten mit unterziehen. Gefällige Offerten bittet man abzugeben **Rannische Straße Nr. 504.**

Eine unabhängige Frau in den mittlern Jahren von anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Harz Nr. 1325, parterre, zu erfragen.

Mädchen, welche das Kleidermachen binnen 4 Wochen erlernen wollen, werden wieder angenommen bei

Nanny Lövy,
Rathausgasse Nr. 235, dem Fräuleinstifte gegenüber.

Eine perfekte Köchin, welche sehr gute Zeugnisse hat, so wie andere recht arbeitsame Mädchen vom Lande, können zum 1. October geehrten Herrschaften noch nachgewiesen werden durch

Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Eine gesunde Amme, die schon längere Zeit gestillt hat, wird sofort gesucht durch **Dr. Stephan.**

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet zum 1. October einen Dienst Rathhausgasse 238, 1 Treppe.

Ein ehrlicher und fleißiger Bursche zum Laufen und häuslichen Arbeiten findet sogleich Beschäftigung bei dem Seilermeister **G. Rost**, 1635.

Ein ehrlicher fleißiger Bursche, 18 — 20 Jahr, findet sofort einen dauernden guten Dienst Bechershof 734.

Ein kräftiger fleißiger Bursche wird gesucht Steinweg Nr. 1691.

Eine Stube und Kammer ist an ruhige Leute zu vermieten Steinweg 1691.

Drei Stuben, 3 Kammern, Küche mit Zubehör und Gartenbesuch beziehbar Harz 1325. **Weihrauch.**

Nr. 1538 ist Stube und Kammer zu vermieten.

Pferdestall, geräumige Wagenremise und Bodenraum, auch als Niederlagen zu benutzen, sind von jetzt an großer Sandberg Nr. 266 zu vermieten.

Offne Schlafstellen Mittelstraße Nr. 133, 1 Th.

Ein Wachtelhund, weiß und braun gefleckt, mit rothwollenem Halsband ist zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertionskosten abholen Sägerplatz Nr. 1086, im Hofe rechts.

Was ich über den Vogelhändler Müller Nachtheiliges gesagt habe, erkläre ich hierdurch für Unwahrheit.
Johanne Kluge.

Allen lieben Freunden und Bekannten, von denen es mir nicht möglich war, persönlich Abschied zu nehmen, sage ich bei meiner Abreise nach Herrenhut hiermit noch ein herzliches Lebewohl.

Halle, den 22. August 1853.

Die verwitwete Postmeisterin **Plato.**

5 Thlr. Belohnung

sichern wir demjenigen, welcher uns den jetzigen Aufenthaltsort der Marie Robert aus Dingelstedt nachweisen kann.

Gebrüder **Gundermann,**
 Leipziger Straße 324.

Ein grüneisener Sonnenschirm, Knicker, ist Sonntag Abend auf der Weintraube oder bis auf den alten Markt verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Nr. 1994 d, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Verloren wurde Sonntags Abend auf dem Wege nach dem Bahnhofe eine Cigarrentasche, einliegend eine Aufenthaltskarte auf den Namen Laneck. Dem Finder eine Belohnung Leipziger Straße Nr. 316 beim Drechsler **Berger.**

Ein Taschentuch mit Spitzenbesatz und gestickt ist gefunden und abzuholen Steinweg Nr. 1704.
Hunoldt.

Saal = Pavillon.

Heute, Dienstag den 23., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

Heute Concert bei

Kubblank auf der Rabeninsel.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.